

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 102 (2015)
Heft: 7-8: Wallis = Valais

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

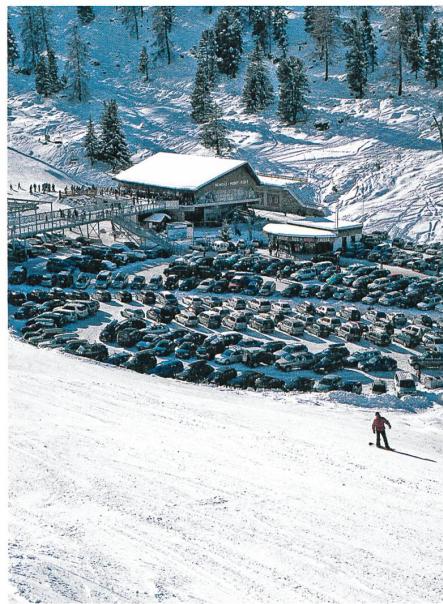
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gedränge an der Talstation Siviez-Haute Nendaz.
Bild: Michel Bonvin

Wallis – Valais

8 Tal in Bewegung

Michel Bonvin (Bilder)

Der Walliser Fotograf Michel Bonvin hat seinen Kanton für werk, bauen+wohnen neu ins Bild gesetzt. Seine grossformatigen Fotos geben diesem Heft den Grundton. Sie thematisieren das krude Nebeneinander von Natur und Infrastruktur und das gebaute Allerlei in einer pathetischen Landschaft.

12 Im Installationskanal

Gabriel Bender

«Mein Wallis ist flach, lehmig und geradlinig: ein Fluss, eine Autobahn, ein Geleise, zwei oder drei Hochspannungsleitungen, ein paar Rebmauern als Einrahmung. Mein Wallis ist ein Installationskanal.» – Gabriel Bender präsentiert eine literarische Geografie des Alpenkantons.

18 Cuvée valaisanne

Stephanie Bender, Yves Dreier

Nicht Lärchenholz, sondern Beton ist das typische Baumaterial im Wallis. Infrastrukturwerke wie Staumauern, Tunnel und Brücken begründeten diese Tradition. Die Virtuosität im Umgang mit dem Beton hat sich bis heute gehalten – bei Architekten ebenso wie bei den Baumeistern: Dies zeigt der Werkhof eines Baugeschäfts von BFN in Vollèges ebenso wie die Sekundarschule in Martigny von Mann Capua Mann.

28 Walliser Wettbewerbswunder

Anna Hohler
Johannes Marburg (Bilder)

Im Wallis wachsen die Städte, während sich die Talflanken entvölkern. Anna Hohler zeigt, wie zwei Gemeinden sich mit öffentlichen Investitionen attraktiver machen. Schule, Krippe und Hort in St-Léonard und ein Dorfplatz mit Parking in Chermignon d'en Haut, beide vom jungen Büro Mijong, tragen zur Lebensqualität bei. Das kantonale Hochbauamt sorgte im Wettbewerb für Architekturqualität.

Titelbild: Die Masse der Schwerkraftmauer des Kraftwerks Grande Dixence in Hérémence (Albert Stucky, 1950–61) symbolisiert das Verhältnis des Wallis zur Beton-Baukunst.
Bild: Peter Tillessen

Der Zürcher Fotograf Peter Tillessen gestaltet im Jahr 2015 die Titelseite von werk, bauen+wohnen. 1969 in Süddeutschland geboren, studierte er Fotografie an der ZHdK und machte seither mit Ausstellungen und Büchern auf sich aufmerksam. Seine freien Aufnahmen sind scheinbar zufällige Beobachtungen des Alltags, immer wieder mit der gleichen Kamera, gleichem Objektiv und Film analog aufgenommen. Sie wollen nicht dokumentieren oder erklären, sondern fragen beläufig nach dem Sinn hinter den Dingen.

38 Selbsthilfe am stillen Rand

Luzius Theler

Wer wenig Arbeitsplätze, keine Skilifte oder heißen Quellen zu bieten hat, dem bleibt die unverfälschte Natur. Der 2002 gegründete Landschaftspark Binnatal mobilisiert mit eidge-nössischer Förderung die lokale Initiative für einen sanften Tourismus.

46 Vorbildliche Revitalisierung

Der Umbau zum Ferienhaus durch Walliser Architekten in Brig rettete das historische Haus Belwalder-Gitsch in Grengiols vor dem Zerfall.

47 Platz frei

Treffpunkt statt Parkplatz. Die Stadt Martigny hat die Place centrale von Audiger Pilet neu gestalten lassen.

48 Cool Runnings

Lichter Raum und reduzierte Formensprache: Die Dreifachsporthalle in Visp von Savioz Fabrizzi und François Meyer.

50 Bergkristall

Stahl und spiegelndes Blech: *Espace St-Marc* in Châble von Voltolini architectes und Jean-Paul Chabrey.

52 Innere Landschaft

Um zwei geräumige Gartenhöfe gruppiert sich das Altersheim *Les Adonis* in Charrat von Bonnard Woeffray.

Avec des résumés en français
à la fin des articles.

With English summaries at
the end of the articles.



In der *Casa della Memoria* in Mailand hat die Architektengruppe Baukuh gegensätzliche Elemente kombiniert: Neben den dicht gestapelten Nutzebenen schraubt sich eine gelbe Rampe empor. Bild: Stefano Graziani → S. 80

54 Kommentar

Das Schweizerische Architekturmuseum Basel S AM hat seinen Direktor Hubertus Adam entlassen. Warum?

55 Debatte

Thomas Schregenberger entdeckt in der Architekturpraxis des sozialistischen Realismus interessante Alternativen zum kalten Städtebau der Moderne.

59 Wettbewerb

Mit dem Trick, die sperrige Migros mit einer Arkade am neuen Dorfplatz zu maskieren, hat Caruso St John den Auftrag geholt. Doch warum ist die Migros bereits abgesprungen?

62 Recht

Das Bundesgericht stoppt im Fall Nuolen die geplante Umnutzung von Kiesbuchen. Der Schutz des bestehenden Gewässerraums überwiegt Nutzungsinteressen.

63 Markt

Das Wallis wächst und schrumpft zugleich. Während sich Talflanken und Seitentäler entleeren, boomen unter dem Druck aus dem Arc lémanique die Agglomerationen im unteren Rhonetal.

64 Bücher

Hundert Jahre Baukultur im Wallis sind in einem prächtigen Band versammelt. Staumauern und Brücken finden sich darin ebenso wie Kirchen, Schulhäuser und Tourismusbauten. Frühe Kritik an der Moderne: Die DVD *Die moderne Stadt* präsentiert sechs Filmessays aus den 1950er und 60er Jahren.

66 Ausstellungen

Das Lebenswerk von Bernard Tschumi ist im S AM zu sehen. Klaus Leuschel berichtet.

68 Nachruf

Jürgen Joedicke, 1925–2015

69 Agenda

Ausstellungen, Veranstaltungen

72 Erstling

L'uso improprio dei materiali

Camilla Minini

In ihrem Text zur Kirche Mater Misericordiae von Angelo Mangiarotti und Bruno Morassutti in Baranzate (I) stellt sich unsere Autorin Fragen, die damals wie heute einen Kirchenbau bedeutend machen. Ihren Bericht drucken wir in der italienischen Originalfassung.

76 Bauten

Unverwurzelt oder befreit?

Daniel Kurz, Tibor Joanelly
Roland Tännler (Bilder)

Die kommunale Wohnsiedlung Rautistrasse in Zürich von Undend Architekten fasziniert und irritiert. Zwei werk-Redaktoren diskutieren diese eigenständige Architektur.

80 Bauten

Materialisierte Erinnerung

Sebastiano Giannesini
Stefano Graziani (Bilder)

Im historischen Mailänder Stadtteil Isola haben die als Theoretiker bekannten Architekten von Baukuh ein Archivzentrum zur jüngeren Geschichte gebaut.

84 werk-material 656

Wie ein moderner Speicher

Marielle Savoyat
Joël Tettamanti (Bilder)

Wohnhaus Les Jeurs in Trient VS von Lacroix Chessex

86 werk-material 657

Prophet im eigenen Land

Martin Klopfenstein
Markus Käch (Bilder)

Ferienhaus in Münster VS von Roman Hutter

werk-material

01.07/656

werk-material

01.06/657